

B e s u c h

Bundespräsident Dr. Karl Carstens

am 25. Mai 1981 bei FlaRakBtl 32

Ein großer Tag für die Soldaten des FlaRakBtl 32: Bundespräsident Dr. Karl Carstens stattete ihnen - stellvertretend für alle Raketenverbände der Bundeswehr - einen offiziellen Besuch ab und nahm an einer Übung der 1. Batterie in der Raketenstellung Schweinersdorf teil.

Der Bundespräsident befand sich in Begleitung hoher Regierungsvertreter und Offiziere, unter ihnen der Chef des Bundespräsidialamts, Staatssekretär Neusel, der Inspekteur der Luftwaffe, Generalleutnant Obleser und der Kommandeur der 2. Luftwaffendivision, Generalmajor Feldhoff.

Der Bundespräsident und seine Begleitung, die in vier Hubschraubern unmittelbar in der Raketenstellung landeten, wurden von Regimentskommandeur, Oberst Kuczewski und Bataillonskommandeur, Oberstleutnant Küpke offiziell begrüßt.



Ankunft des Bundespräsidenten und Meldung des Batteriechefs
1. Batterie, Major Wecker



Bei Erbsensintopf und Limonade ließ sich der Bundespräsident über die Aufgaben der Soldaten informieren.

Nachdem er sich in das Gästebuch des Bataillons eingetragen hatte, mischte er sich unter Wehrpflichtige und Unteroffiziere.

Eingehend erkundigte er sich nach dienstlichen und privaten Sorgen der Soldaten.



Bei der realistischen Gefechtsübung überflogen Maschinen des Typs Starfighter, Alpha Jet und Phantom mehrmals die Stellung der Batterie, während die mit je drei HAWK-Raketen bestückten Abschußgeräte den Abschuß von Raketen simulierten.

Anschließend besichtigte der Bundespräsident, der früher selber Flak-Artillerist gewesen war, eine 20 mm Flugabwehrkanone und ließ sich genauestens in die technischen Einzelheiten des Gerätes einweisen.





Im Rahmen der Neupflanzung der Stellung Schweinerdorf pflanzte der Bundespräsident zum Abschluß seines Besuchs einen Baum, wobei Oberstleutnant Kämpke zur eventuellen Unterstützung des hohen Gastes bereit stand.